

Im Klee-Acker

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Du tripfelst hinter Kokssenilen,
die Schleimhautmonde fischen Text,
und transzendente Nieren schielen
nach einem Lauch. Das Proton wächst.

Die Aethermilch versiecht im Strich
und spuckt in den verpauzten Böller.
Sie kommt der Schleiche auf den Schlich
und gorbst den Blechtraum ab dem Söller.

Die Beuteligansverstopfung schwindet,
ein Zahnstein lismet Birkenblut.
Ein Paraaspirin entbindet
die Nullpotenzengummiglut.

IM KLEE-ACKER

Als neundimensionale Eisse
durchschlürfst ein Weichbild Blätterteig,
und stemmt ein Sieb vergaster Gleisse
mit Zinkweiß auf den grünen Zweig.

Ein Haberkorn kaut Backsteinzieger,
das Abgas gröhlt im Wendepunkt,
der auf dem Amokspurt der Flieger
ein Prisma durch die Brandung unkt.

Du gähnst dem Spiegel in die Eier,
und pflückst der Zeit den Thymus fort.
Ein Vakuum feilt den Haarölschleier
und stelzt auf einem Goethewort.

In einem Sternbild mogeln Quasten
um transparenten Biscuitschmelz.
Ein Knopfloch bügelt Orgeltasten,
ein Barfuß kratzt in seinem Pelz.

Ein Grünhorn wetzt sich sanft errötend
an einem Atmosphärendruck;
den Wolkenbruch zusammenlöfend,
kniert es auf einem leeren Schluck.

Wie eine unverbeulte Fabel
drückt ein Gebot den Ausdruck ein,
und schmiert mit einem Gleichstromnabel
der Muse abgefallnes Bein.

Johannes



Portrait-Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung)
übernimmt

G. RABINOVITCH
ZÜRICH

Sempacherstraße 21, Telefon 32 82 66

Rössli-Rädi

nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer

Wer sich das Bö-Buch

Abseits vom Heldentum

wünschte, der wünscht sich
auch dessen Ergänzung

Seldwylereien

Adelboden

gut aufgehoben
im

PARKHOTEL BELLEVUE

Hotel-Restaurant Bahnhof Rorschach-Hafen

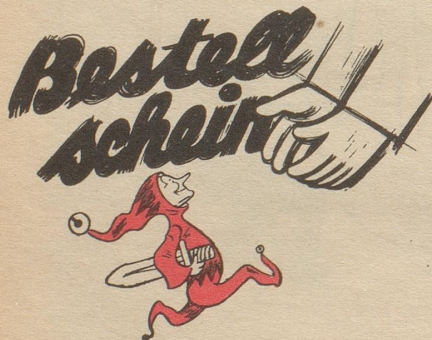
mit Seeterrasse - Gepflegte Butterküche - Reelle Weine
ff Löwenbräu hell und dunkel - Schöne Fremdenzimmer
mit fließend kalt und warm Wasser.

Höfl. empfiehlt sich W. Hilber-Cantiene



Weisses Rössli Staad

bei Rorschach
am Bodensee
Heimelige Lokalitäten. Gute Küche
und Keller. Spez.: Guggeli, Fische.
Neuer Besitzer: Fam. Fritz Steiner.



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter
für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis
von Fr. 6.75 auf Postscheck-Konto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung
der Gratiszustellung der noch erscheinenden
Nummern im Januar.

Nur für Neu-Abonnenten.

Name _____

Adresse _____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Veltliner MISANI

Du Nord

CHUR

Tel. (081) 2 27 45



Jagd-, Sport- und
Verteidigungswaffen



HANS SCHWARZ
Büchsenmacher
Bern, Aarberggasse 14
Tel. 3 16 55



Der neue amerikanische zusammenklappbare

Krankenfahrrstuhl aus bestem Chromstahlrohr

auf Kugellagern, ist der leichteste und doch solideste
Rollstuhl. Selbstbedienung durch ein zweites Rad: Der
Behinderte erlangt seine Bewegungsfreiheit im
Freien wie in der Wohnung wieder. Garantie für
Haltbarkeit. Lieferbar ab Fr. 475.-. Verlangen Sie un-
sere Prospekte. ATLAS Br. AG. Zürich 1, Uraniinstr. 4



BUCHER AUS DEM VERLAG E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH

GIOVANNETTI

Gesammelte Zeichnungen

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—

«Giovannettis Humor ist völlig unpolitisch, hat sich
von Anfang an als reiner Bildhumor entpuppt und
deshalb als reife, geschlossene Leistung sofort An-
klang gefunden. Giovannetti pflegt die Groteske
in der Karikatur. Er ist Zeichner in erster und letzter
Linie, und aus diesem künstlerischen Charakter
entzündet und entwickelt sich der reine Bildhumor
seines Stiffes. Die Bilder sind rein menschlich zu
verstehen, trotz den Kostümen, womit sie sich ver-
schieidentlich behängen. Die Heiterkeit dieses
Grotesken-Zeichners Giovannetti hat bei aller Zu-
griffbarkeit etwas Versöhnendes und heiter Ueber-
legenes.»

«Solothurner Zeitung.»



Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich beim Verlag